Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr):	47 (1921)
Heft 27	

25.09.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Gummi - Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir 1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50 Marke,, Neverrip" la Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 3.—. 1 Dtzd. 5.50

Marke "Ideal" la Qualität Ja Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80 3 verschiedene Muster Fr. 2.—. Nur sauber gerolite und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsauw. Préservatifs "Fischblasen" sehr angenehm im Gebrauch! ½ Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50 ½ Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.— Vertrauenswürdiger, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.

R. N. Vogt, Basel I Hyg. Spezialitäten. 2259

Ein Vergehen an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren nicht sofort lesen.

1. Verbrechen geen das kel-mende Leben (Beseitigung der Leibesfrucht) Fr. 5.— 2. Ende der Armut 1.75 3. Fruchtabtreibung 1. ärztlicher Abortus 1.20 Alle drei zusammen Fr. 7.50 durch H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf. 2193

業

業

*

**

紫

0

Angesehener junger Mann



Harn-Untersuchungen

werden diskret und gewissen-haft ausgeführt im physiolog. chem. Laboratorium der Bau-mann's ochen Apotheke zur Sihlbrücke, Word-strasse 5, Zürich 4.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes, über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, meu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. RumlersHeilanstalt Genf 477.

Interess. Lektüre



Damen Diskr. Ratschläge.
Postlach 17503
Fusterie, Genf.

+ Damen +

Ratschläge, diskret. Case Rhône 6303, Gent. 2201,2

Neue Kriminal-Romane

15 Cts. Robertson, Boon, Apachen, Frank Allan (total ca. 160 versch.). 80 Cts. Ehrlichs Kriminalbibl. 80 Cts. Tribunalkriminalbibl. (25 versch.). Fr. 1.— bis 1.80 grosse Rothbarthkriminalrom.

Aufträge über Fr. 3.50 portofrei.

Postfach 4588, Basel 2.

Magenweh

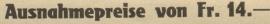
Magenweh mit seinen bösen Gefolgschaften kann gründ-lich und sicher geheilt werden. – Man verlange be-zügliche Broschüre und Gebrauchsanweisung, welche gratis versandt wird von Th. Hirth, Bäch (Kt. Schwyz).

Sicher, angenehm, billig, wie **diskreten Rat** b hygienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Benf. 2201.1

Auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, für unsere Leser und Kunst zu beschaffen, sind wir diesmal infolge ausserordentlich günzu reduzierten Preisen gute und bedeutende Werke der Literatur stiger Umstände in der Lage

(Klassiker-Ausgabe, solide Einbände mit Golddruck)

das sind die bedeutendsten Prosawerke des 19. Jahrhunderts, nicht nur in der Schweiz, sondern der deutschen Sprache überhaupt, unsern Lesern zum KELLER



(5 Bände) zuzüglich Porto infolge Herstellung von Massenauflagen anzubieten.

Den Meister-Roman Gottfried Kellers

(ein stattlicher Doppel-Band von 822 Seiten Umfang) können wir zum

Ausnahmepreise von nur Fr. 3.50

(zuzüglich Porto) liefern.

Gottfried Keller, Zürichs grösster Dichter, ist seit 30 Jahren tot und, obwohl seine Romane und Novellen als die besten im 19. Jahrhundert erschienenen taxiert werden, ist es leider Tatsache, dass gerade wir Schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen. Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen. Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir seien. Es ist ein anderer Grund! Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir ihn in dem Preise suchen, der für die Keller-Bücher bisher ausgegeben werden musste. Nur reiche Leute konnten sich erlauben, diese hervorragende Literatur anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben wir es unternommen, Kellers Werke unsern Lesern zu Preisen anzubieten, die es jedem gestatten, Kellers Gesamtwerke oder doch

wenigstens den Haupt-Roman "Der grüne Heinrich" anzuschaffen.

— Wenn wir bedenken, dass die gesammelten Werke Gottfried Kellers bisher mit Fr. 64.—, der Roman "Der grüne Heinrich" mit Fr. 12.— bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk "Der grüne Heinrich" durch die Ausfüllung eines der nachstehenden Bestellscheine zu sichern.



Prämienschein.

D...... Unterzeichnet bestell hiermit beim Verlag des Exemplar Nebelspalter in Zürich

Gottfried Kellers gesammelte Werke

zum Prämienpreis von Fr. 14.— (Ladenpreis Fr. 35.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 15.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nachnahme zu erheben.*)

Genaue Unterschrift:

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.

Prämienschein.

Unterzeichnet...... bestell...... hiermit beim Verlag des Nebelspalter in Zürich Exemplar von Gottfried Kellers Meisterwerk

Der grüne Heinrich

zum **Prämienpreis von Fr. 3.50** (Ladenpreis Fr. 8.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit **Fr. 4.**— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (**C. Frey, Abt.** Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nachnahme zu erheben.*)

Genaue Unterschrift:

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.